

**Deutschland – Sicherheitssoftwarepaket – SV-KTR-240701-003, Beschaffung einer ZTNA-Lösung
OJ S 128/2024 03/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen - Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: treiner.karin@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: , Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-KTR-240701-003, Beschaffung einer ZTNA-Lösung

Beschreibung: Die Stadtwerke München (SWM) setzen aktuell ein zentrales Internet Proxy System ein, sowie eine klassische VPN-Client Infrastruktur mit bis zu 12.500 Endgeräten. Mit der auszuschreibenden ZTNA-Lösung möchten die SWM in einer zunehmend digitalisierten Welt mit ständig steigenden Bedrohungen insbesondere für KRITIS Betreiber die vorhandene Sicherheitsarchitektur entsprechend anpassen. Ziel des Beschaffungsvorhabens ist es, eine umfassende Zero Trust-Architektur zu implementieren. Es beinhaltet alle notwendigen Softwareprodukte und Lizenzen, sowie Planungs- und Implementierungsleistungen, die zur erfolgreichen Inbetriebnahme erforderlich sind. Außerdem sollen Schulungs-, Wartungs- und Supportdienstleistungen beschafft werden. Die ZTNA-Lösung zielt darauf ab, den Netzwerkzugriff auf Basis der User-Identität auf den minimal notwendigen Umfang zu beschränken und kontinuierlich zu verifizieren. Ein weiteres Ziel ist es, performante und effiziente Zugriffe auf Internet- und Unternehmensressourcen zu ermöglichen, ohne dabei die Sicherheitsstandards zu kompromittieren. Das Zero Trust Network Access System muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und für die Anwender intuitiv bedienbar sein. Die Umsetzung der Lösung soll in drei Phasen erfolgen. In der ersten Phase soll das OnPrem Proxy-System abgelöst und durch eine Internet Access Lösung des ZTNA-Systems ersetzt werden. Während dessen muss ein paralleler Betrieb der Legacy-VPN-Lösung mit der ZTNA-Lösung möglich sein. In der zweiten Phase soll der Legacy-VPN-Client durch das ZTNA-System ersetzt werden. Hierbei müssen die User-basierten Regelwerke der bestehenden OnPrem Systeme in der Lösung abgebildet werden. In der dritten Phase sollen dann Zugriffe mit besonderen Sicherheits- und Verfügbarkeitsanforderungen geplant und implementiert werden.

Kennung des Verfahrens: cf521f46-e143-4f67-9250-c04fc61389c0

Interne Kennung: SV-KTR-240701-003

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: s.h. weiterer Verlauf). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens SV-KTR-240701-003 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil-)Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu den vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-KTR-240701-003, Beschaffung einer ZTNA Lösung

Beschreibung: Die Stadtwerke München (SWM) setzen aktuell ein zentrales Internet Proxy System ein, sowie eine klassische VPN-Client Infrastruktur mit bis zu 12.500 Endgeräten. Mit der auszuschreibenden ZTNA-Lösung möchten die SWM in einer zunehmend digitalisierten Welt mit ständig steigenden Bedrohungen insbesondere für KRITIS Betreiber die vorhandene Sicherheitsarchitektur entsprechend anpassen. Ziel des Beschaffungsvorhabens ist es, eine

umfassende Zero Trust-Architektur zu implementieren. Es beinhaltet alle notwendigen Softwareprodukte und Lizenzen, sowie Planungs- und Implementierungsleistungen, die zur erfolgreichen Inbetriebnahme erforderlich sind. Außerdem sollen Schulungs-, Wartungs- und Supportdienstleistungen beschafft werden. Die ZTNA-Lösung zielt darauf ab, den Netzwerkzugriff auf Basis der User-Identität auf den minimal notwendigen Umfang zu beschränken und kontinuierlich zu verifizieren. Ein weiteres Ziel ist es, performante und effiziente Zugriffe auf Internet- und Unternehmensressourcen zu ermöglichen, ohne dabei die Sicherheitsstandards zu kompromittieren. Das Zero Trust Network Access System muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und für die Anwender intuitiv bedienbar sein. Die Umsetzung der Lösung soll in drei Phasen erfolgen. In der ersten Phase soll das OnPrem Proxy-System abgelöst und durch eine Internet Access Lösung des ZTNA-Systems ersetzt werden. Während dessen muss ein paralleler Betrieb der Legacy-VPN-Lösung mit der ZTNA-Lösung möglich sein. In der zweiten Phase soll der Legacy-VPN-Client durch das ZTNA-System ersetzt werden. Hierbei müssen die User-basierten Regelwerke der bestehenden OnPrem Systeme in der Lösung abgebildet werden. In der dritten Phase sollen dann Zugriffe mit besonderen Sicherheits- und Verfügbarkeitsanforderungen geplant und implementiert werden.

Interne Kennung: SV-KTR-240701-003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48730000 Sicherheitssoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das vertragliche Verhältnis zwischen AN und AG soll zunächst auf drei Jahre, mit der Option zur jährlichen Verlängerung, für maximal zwei zusätzliche Jahre, ausgelegt sein.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren

Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten fünf vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die Referenzen: -Der Bewerber sollte Projekte über eine erfolgreiche Integration des ZTNA-Systems bei Unternehmen mit einer ähnlichen Größe der SWM vorweisen. -Der Bewerber muss eine Integration von mindestens 8.000 Clients vorweisen. -Der Bewerber muss eine Referenz mit ZTNA-Projekte bei KRITIS Unternehmen vorweisen. -Referenzen über die Migrationen einer bestehenden Legacy VPN Client Lösung (aktuell im Einsatz befindlich ist Check Point), unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße, sind von Vorteil. (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. (13) Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht: keine. (14) Auftragspezifische Erklärungen und Nachweise: -Nennung des Supportstatus des Herstellers inkl. Professional Services -Der Bewerber muss dabei einen Premium bzw. Goldstatus der Lösung / Herstellers vorweisen. (15) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor etwaige Nachforderungen, die einen Rückschluss über die Eignung des Bewerbers / Antragstellers geben, einmalig durchzuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Projektsprache, Dokumentationssprache in Deutsch und Supportsprache in Deutsch bzw. Englisch

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden

werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft

rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des

Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168

Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung

(elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend

gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,

gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM

Services GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWM Services GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

Registrierungsnummer: DE813863509

Postanschrift: Emmy-Noether-Str. 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Karin Treiner

E-Mail: treiner.karin@swm.de

Telefon: +49 89 2361-4747

Fax: +49 89 2361-704747

Internetadresse: <https://www.swm.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4df8e568-bfaa-46d2-96dd-75f31e011e42 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 393887-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2024